

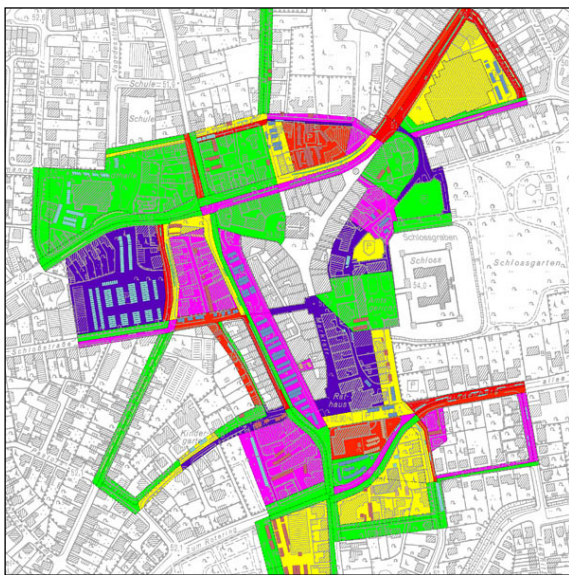
■ VEP Ahaus

Projekt: Gesamtstädtischer Verkehrsentwicklungsplan (VEP)

Auftraggeber: Stadt Ahaus

Zeitraum: 2009 – 2015

Ansprechpartner: Herr Bömer
Tel. 02561 72-480



Parkraumuntersuchung

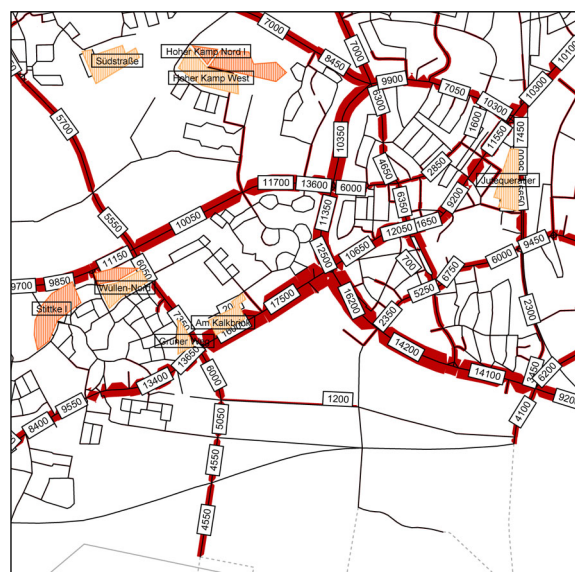
Ziel des VEP Ahaus ist insbesondere die umfeldverträgliche Abwicklung des Kfz-Verkehrs im innerstädtischen Straßennetz, Analyse des ruhenden Verkehrs im Stadtzentrum sowie gleichzeitige Schaffung eines attraktiven Radverkehrsnetzes und innerstädtischen ÖPNV.

Der VEP wird mit dem derzeit in der Aufstellung befindlichem Flächennutzungsplan abgestimmt, um z. B. Korridore für die Weiterführung der Nordtangente als äußeren „Ring“ zu identifizieren.

Der VEP, als integriertes Verkehrskonzept, berücksichtigt neben dem motorisierten Individualverkehr auch die Belange der Radfahrer, des ÖPNV und des ruhenden Verkehrs. Er bietet somit die Chance, u.a. auch die Struktur des Radwegenetzes zu analysieren, evtl. Defizite aufzuzeigen und Konzepte zur Beseitigung dieser Defizite zu entwickeln.

Mit der Analyse des ruhenden Verkehrs eröffnet sich die Möglichkeit der Neustrukturierung des Parkraums im Zentrum von Ahaus.

Zur Erfassung des aktuellen Verkehrsgeschehens im motorisierten Individualverkehr wurden umfangreiche Erhebungen an 46 Zähl- und 20 Befragungsstellen mit ca. 200 Personen Erhebungspersonal durchgeführt.



Ausschnitt aus Belastungsplan zum Prognoseplanfall 2025